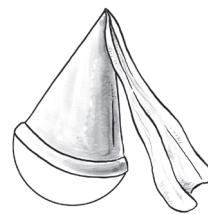




Ein Hut für das Burgfräulein (ab 3 Jahren)

Material:

Tonkarton, Chiffontücher, 1 Schere, Kleber oder Tacker, Glitzersteine, Stoffreste, Borten o. Ä. zum Verziern, Kordel, ein Bleistift, durchsichtiges Klebeband, Gummiband, 1 Prickelnadel



Vorbereitung:

Alle Materialien werden bereitgestellt.

Arbeitsanleitung:

1. Aus dem Tonkarton wird eine Tüte geformt. Die beiden Enden werden mit Kleber oder mit Hilfe des Tackers zusammengefügt.
2. Um einen geraden Hutrand zu erhalten, wird der Bleistift an die Kordel gebunden und das andere Ende der Kordel oben an der Spitze des Hutes befestigt. Nun kann man mit dem Bleistift auf dem Tonkarton unten einen gleichmäßigen Kreis ziehen, der dann ausgeschnitten wird.
3. Anschließend wird der Hut von den Kindern mit Glitzersteinen, Stoffresten, Borten o. Ä. verziert.
4. Nun wird in die Spitze ein kleines Loch geschnitten, durch das ein Chiffontuch gezogen wird. Dieses wird innen verknotet, damit der „Schleier“ hält.
5. Zum Schluss wird unten am Rand an beiden Seiten ein Loch hineingestochen, ein Gummiband eingefädelt und befestigt.

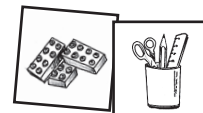
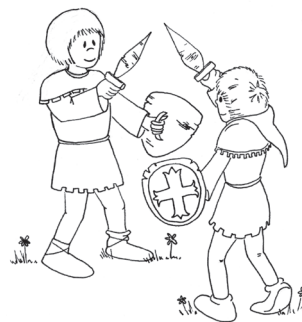
Fertig ist der Burgfräulein-Hut!



Ritter-Schwerter (ab 2 Jahren)

Material:

Kopiervorlage „Schwert“ (s. S. 26), dicker Karton, Scheren / Prickelnadeln und -unterlagen, Teppichmesser, evtl. Farben, Alufolie, Tonpapier oder Samtband, 1 Bleistift, 1 Lineal, Pappe, Kleber



Vorbereitung:

Aus der Kopiervorlage wird eine Schablone aus Pappe angefertigt. Anschließend werden die Konturen auf den Karton übertragen und mit dem Teppichmesser leicht nachgefahren, damit den Kindern das Ausschneiden leichter fällt.

Arbeitsanleitung:

1. Die Kinder schneiden/prickeln die Schwerter entlang der Linien aus.
2. Dann verzieren sie die Klingen mit Alufolie.
3. Zum Schluss bekleben die Kinder die Griffe der Schwerter mit Tonpapier oder umwickeln diese mit Samtband.

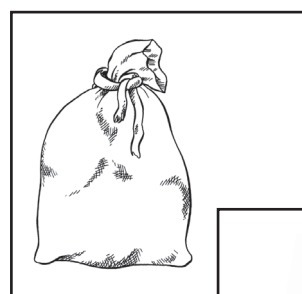
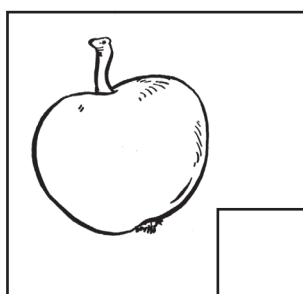
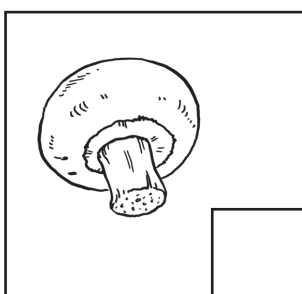
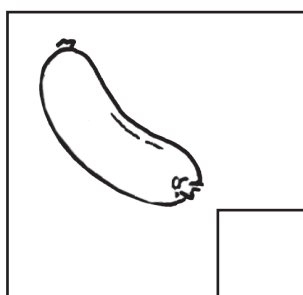
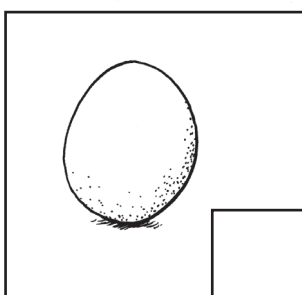
Nun kann der Kampf beginnen!



In der Burgküche (ab 5 Jahren)

 Schaue dir das Bild gut an. Wie viele Dinge siehst du? Zähle sie.

 Schreibe die richtigen Zahlen in die Kästchen.





Das Ritter-Turnier (ab 3 Jahren)

Material:

selbst gebastelte Steckenpferde (s. S. 24) bzw. lange Papprollen oder Gymnastikstäbe, viele unterschiedlich große leere Joghurtbecher, Zeitungen, leere Eimer, Pylonen, kleine Tücher (= „Fahnen“), leere Dosen, kleine Bälle, 1 Matte, Wäscheklammern, 2 kleine Kästen, kleine Würstchen, 3 Seile / dicke Schnüre, 1 Gymnastikreifen



Vorbereitung:

Aus den Materialien wird ein Parcours aufgebaut, den die Ritter mit ihren Pferden durchreiten. An jeder Station sollte eine Aufsichtsperson bereitstehen.

Spielmöglichkeit:

1. Station: Über Hürden springen

Mehrere Hindernisse werden hintereinander aufgebaut. Für diese kann man gerollte Zeitungen auf zwei umgedrehte Joghurtbecher legen oder zwei oder mehr Schichten Joghurtbecher übereinanderstapeln. Ein Hindernis kann vor einem Wassergraben (Matte) errichtet werden, über / in den die Ritter mit ihren Pferden springen.

2. Station: Slalomparcours

Pylonen werden mit Abstand in einer Linie hintereinandergestellt. Die Ritter sollen diese im Slalom umreiten.



3. Station: Fahnen abreißen

Kleine Tücher oder Fahnen in Anzahl der Kinder werden mit Wäscheklammern an einem Seil / an einer Schnur befestigt. In einiger Entfernung wird ein kleiner Kasten aufgestellt. Die Kinder versuchen, die Chiffontücher im „Galopp“ abzureißen und in den kleinen Kasten zu werfen.

4. Station: Lanzenweitwurf

Ein Gymnastikreifen wird an einem Seil / einer Schnur aufgehängt. In einem kleinen Kasten liegen Lanzen (Papprollen). Welcher Ritter schafft es, mit der Lanze das Ziel (durch den Gymnastikreifen) zu treffen? Falls es nicht klappt, dürfen die Kinder es mehrmals probieren.

5. Station: Eine Burg angreifen

Leere Dosen werden so aufeinandergestapelt, dass sie wie eine kleine Burg aussehen. Drei Bälle werden davorgelegt. Mit den Bällen versuchen die Ritter, die Burg zum Einsturz zu bringen. Dafür haben sie jeweils drei Versuche. Dann wird die Burg wieder aufgebaut.



6. Station: Würstchen schnappen

Die Würstchen werden an einem Seil / einer Schnur waagrecht etwa in Höhe der Köpfe der Kinder aufgehängt. Die Ritter versuchen an dieser Station, die Würstchen mit dem Mund ohne Hilfe der Hände zu schnappen.



Preisverleihung

Zum Abschluss findet eine feierliche Preisverleihung statt. Dazu stellen sich die Ritter mit ihren Pferden in einer Reihe auf und erhalten ein kleines Geschenk.

